



Glaubt dem Reisenden Er kennt guten Telephon-Dienst

Von jedem erstklassigen Hotel im Lande sollte der Reisende fähig sein Kunden zu telephonieren und Verabredungen mit entfernt wohnenden zu machen.

Reisende kennen den Wert eines guten Telephon-Dienstes. Der Geschäftsreisende kann Gutes sagen, daß er immer gut über das Bell Telephone hören kann.

Telephon-Bequemlichkeit übersteigt weit die Kosten.



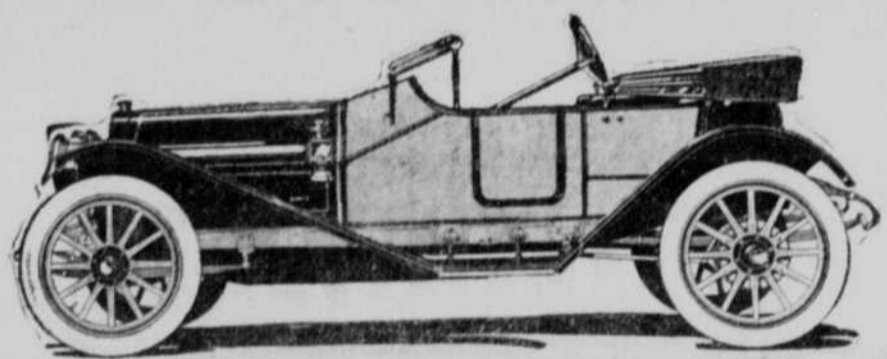
NEBRASKA TELEPHONE CO.

Bell Telephon Linien
reichen fast überall hin.

Automobile & Repairs Automobile zu verleihen

Alle unsere Arbeit ist garantiert, und Ihr werdet höchlich bedient werden. Jeder Besuch wird uns sehr angenehm sein, und würden wir uns freuen Euch unsere Automobile zu allen Preisen zeigen zu können.

Cutting & Oakland Cars



Jarvis-Bauder Auto Co.
Garage 219 Ost Dritte Strasse
Tag und Nacht geöffnet Telephon No. 471
Grand Island, Mebr.

Inland.

Zur Ehrenrettung von Baters Namen. Vor einigen Tagen brachten die Zeitungen die Notiz, daß Martin Schamberg, ein alter Bewohner aus der Umgebung von Fond du Lac, Wis., aus Aufregung darüber, daß Wildhüter in sein Haus drangen und dort eine Hausdurchsuchung vornahmen, vom Schlag getroffen wurde und starb. Jetzt hat Gustav Schamberg, ein Sohn des Verstorbenen, gegen die drei Wildhüter, Bennett aus Fond du Lac, Kleit aus Kenosha und Hall aus Racine, Haftbefehle erwirkt, um sie zur Rechenschaft zu ziehen. Die Wildhüter behaupten, daß sie den alten Mann nicht belästigt haben und nicht anrührten. Sie seien, als sie mit einem Durchsuchungsbefehl nach dem Haus kamen, vom Sohne selbst aufgefordert worden, das Haus zu durchsuchen. Der alte Mann war 84 Jahre alt.

Frachtverkehr zu Wasser billig. Die Standard Oil-Raffinerie in Alton, Ill., hat die Entdeckung gemacht, daß es sich außerordentlich gut bezahlt, Del in Schiffsgedöns zu verwenden anstatt per Eisenbahn. Deshalb wird sie neben der einen Barke, die bereits Dienste tut, in diesem Sommer drei weitere Barken in Dienst stellen. Die vier Barken werden rund 30.000 Fass Del nach südlichen Punkten am Mississippi und Ohio Fluß tragen. Auf diese Weise wird man nach und nach den Güterverkehr auf unseren Flüssen haben. Die Vorteile für den Versand von Waren, die nicht Eilgut sind — so für Del, Kohle, Weizen, Erz u. s. w. — stehen außer allem Verhältnis zu dem aufzubringenden Kapital. Vor allem bedarf man dazu aber geeigneter Schiffsgedöns, die auch ohne weitere Aufregungsarbeiten die Flußläufe befahren können.

Es war höchste Zeit. Zum ersten Male in der Geschichte des Staates Burlington von Iowa, werden, wie die dortige deutsche Zeitung berichtet, die Allys vom Kommissar für Straßen, Herrn Scheurs, einer gründlichen Reinigung unterzogen. Bereits vor einer Woche wurde angezeigt, daß die Grundbesitzer die Allys reinigen sollten, jedoch wurde dem Befehl nur wenig Beachtung geschenkt. Der Kommissar meinte es jedoch ernst, als er ankündete, daß die Arbeiter seines Departements die Reinigung ausführen würden, wenn die Leute es veräumten, und daß das betreffende Eigentum mit den Kosten befreit werden würden. Prompt am angeführten Tage nahmen die Angestellten die Arbeit in den Allys auf, und hat die Stadt bereits ein weit besseres und reineres Aussehen, wenn auch die Arbeit noch lange nicht vollendet ist.

Tragisches Ende „junger Liebe“. Wieder hat sich eine blutige Liebestragödie abgespielt. Der Ort der Tat war das Heim von Mrs. Pearl Armstrong, No. 2122 Bryant Ave., N. Y. City. Pearl und Samuel Dederman waren ein Liebespaar. Am Donnerstag haben sie sich die Parade an 5. Avenue an, dinierten zusammen und kehrten dann gegen 8 Uhr abends nach dem Bronx zurück. Dort soll nun Pearl dem Samuel erklärt haben, daß es besser wäre, wenn beide ihr Verhältnis auflösten. Dederman war damit nicht einverstanden, und als Pearl darauf bestand, zog er einen Revolver und schoß sie nieder. Hierauf jagte er sich selber eine Kugel ins Herz und war auf der Stelle eine Leiche. Dr. Foreman vom Fordham-Hospital kam in einer Ambulanz und nahm die Schwerverletzte mit. Sie ist 24 Jahre alt. Koroner Schongut nahm gestern noch ihre Sterbettausgabe auf. Der junge Mann soll bei seinen Eltern, No. 200 Siebente Str., gewohnt haben.

Der glückliche Meyer und die pietätvolle Erbtante. Mit Ungeduld erwartet Henry A. Meyer, der „König von Vanderveer Park“, in seinem Lusthause an der New York Ave., New York, den Besuch einer in Yanktown, S. D., wohnenden Tante, Frau Otto B. Miller, von deren Erbschaft er erst vor Jahresfrist auf merkwürdige Weise Kenntnis erhielt. Meyer besuchte, als er sich auf der Deutschlandreise befand, die Gräber seiner Großeltern in Groden, einem Ort in der Nähe von Gurbasen, und erfuhr dort, daß eine greise Dame, die in wilden Weiten Amerikas ansässig sei, auch alle paar Jahre, einer pietätvollen Pflicht genügend, die Meyerschen Gräber aufsuche und für deren Instandhaltung sorge. Herr Meyer zog dann in dem Orte Erkundigungen ein und erfuhr, daß die Tante von ihm väterlicherseits war, und er setzte sich alsbald mit der Greisin, jener Frau Miller im fernen Süd-Dakota in Verbindung. Es folgte ein reger Briefwechsel, und einer Depesche zufolge wird Frau Miller, die Meyer nie gesehen hat, auf ihrer Reise nach der Heimat einen Abflieger nach Plattburgh machen, um ihren Neffen zu umarmen.

Verhängnisvoller Irrtum. Nachdem sie irrtümlich Starbolsäure anstatt Whisky getrunken hatte, starb die 41-jährige Frau Caroline Reinhard kürzlich an Vergiftung in ihrem Heim in No. 1233 Broadway, Ozone Park, Long Island, N. Y. Sie hatte sich während der Nacht schlief gefühlt und im Dunkeln nach der Whiskyflasche greifen wollen. Die Anwendung der Magenpumpe durch einen Arzt kam zu spät.

Wadere Retterinnen. Helen Swift und Anna Wendi, Studentinnen des Oberlin College in Ohio, erwiesen sich dieser Tage als zwei Heldinnen. Sie retteten unter eigener Lebensgefahr Percy L. Sperr, einen Krüppel, von einem Baumstumpf in der Mitte des Vermillion-Flusses. Sperr und Harry Topflich waren tot gefahren, als das treibende Eis daselbst unmarf. Das treibende Eis machte es Topflich unmöglich, Sperr zu Hilfe zu kommen, und er schwamm ans Ufer, während Sperr auf den Baumstumpf kletterte. Die beiden Mädchen bestiegen ein Ruderboot und dirigierten dasselbe mit vieler Mühe durch die vielen treibenden großen Eisstücke. Sie erreichten glücklich den Stumpf, nahmen Sperr an Bord und brachten ihn wohlbehalten ans Ufer.

Polizeifabelle in Newark, N. J. In Newark, N. J., gab kürzlich vor einer Anzahl aus Beamten der Stadt und der Nachbarstädte bestehender Gäste die vor wenigen Monaten ins Leben gerufene Polizeifabelle im Hauptquartier 48 William Str., eine schöne Probe ihrer unter Leitung von Prof. Wiebermann gemachten Fortschritte. Ein reichhaltiges und wohl durchgeführtes Programm zeigte von dem Fleiße der fünfundsätzig, dem städtischen Polizeidepartement angehörenden Mitglieder der Fabelle, deren Leistungen von den Zuhörern mit verdientem Beifall belohnt wurden. Nach dem Konzert vereinigte ein Bankett die Gäste und die Mitglieder der Fabelle an festlicher Tafel, wo bei Reden und Toasten auf das Gedeihen der Vereinigung der Anlaß gebührend gefeiert wurde.

Arbeiterwirren in New Jersey. Vierhundert Tagelöhner sind im Montclair, N. J., ausgestanden, um die achtstündige tägliche Arbeitszeit und eine geringe Lohnzulage zu erringen. Bisher erhielten die Ausständigen einen Tagelohn von \$1.50 bis \$1.75 bei neunstündiger Arbeitszeit; sie verlangen einen Minimallohn von \$1.80. Unter den Tagelöhnern, die am Streik sind, befinden sich städtische Angestellte, die ebenfalls Lohnforderungen stellen. Auch die Straßenkehrer sind teilweise am Streik.

Ein neuer Streik wird aus Bos-fair, gemeldet. Etwa 350 polnische und ungarische Mädchen, die in der Taschentuchfabrik der Firma Michelson & Hardin Co. beschäftigt waren, haben die Arbeit eingestellt, um eine Lohnzulage zu erwirken. Die Forderungen der Mädchen sind klein und involvieren keine feste Lohnskala, doch die Fabrikanten haben das Gehör abgewiesen.

Wo der Arm — da heimatberechtigt! In Washington, D. C., hat man ein Einsehen gehabt und die Familie von Michael Lindenmeyer, aus Mann, Frau und drei Kindern bestehend, zum Landen in Amerika zugelassen, damit dieselbe zu dem in Philadelphia ansässigen Schwager Anton Berger reisen kann. Die Familie, die schon früher mehrere Jahre hier war, war ausgedehnt worden, weil ein 11-jähriges Mädchen bei einem Straßenbahnunfall einen Arm eingebüßt hatte. Es war dies Unglück aber keineswegs in Europa, sondern in Philadelphia passiert. Auf der Träneninsel, wo man lediglich nach dem Nachnamen richtet, wurde dieser Umstand in keiner Weise in Betracht gezogen. Die Ungarische Hilfs-gesellschaft, die nach Washington appelliert hat es aber durchgesetzt, daß die ganze Familie landen darf. Bisher galt nur: „ibi „Veene“ (bene) — ibi patria“ als Grundgesetz!

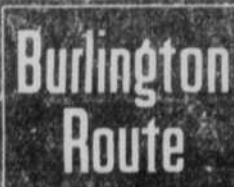
Ein Stadtphysikus für Milwaukee. Wenn ein Plan, an dessen Perwirklichung gegenwärtig die Milwaukeeer Stadtverwaltung arbeitet, durchgeführt ist, dann dürfte die Stadt große Vorteile daraus ziehen. Es handelt sich um die Schaffung des Postens eines städtischen Arztes, welcher in allen Fällen, in denen irgend ein städtischer Arbeiter bei der Arbeit verletzt wird, einzuspringen und die nötige Untersuchung vorzunehmen, wie auch den Patienten zu behandeln hat. Unter dem neuen Gesetz, welches eine Unfallentschädigung für Arbeiter vorsieht, würde ein solcher städtischer Arzt und zweitens würde die Stadt auch für die Dienste des letzteren nicht zu bezahlen brauchen, da sie ja ihren eigenen Arzt hätten. Der Plan wird jedenfalls in allernächster Zeit Hand und Fuß bekommen. Von der Idee, ein Mitglied des Ärztetabes des Gesundheitsamtes, ist man bereits abgekommen, da ein solcher städtischer Arzt jedenfalls genug zu tun haben würde und sich ausschließlich der einen Sache widmen sollte.

Extra Ansiedler's Exkursionen

Nach Upton, Weston County, Wyo., am 21. Mai 1912
Nach Moorcroft, Crook County, Wyo., am 4. Juni 1912
Nach Gillette, Campbell County, Wyo., am 18. Juni 1912

Ich werde persönlich die obengenannten Exkursionen leiten, um Ansiedlern beim Suchen und Registrieren von 320 Acren seinen Landes, welches nahe bei den genannten Städten liegt, behülflich zu sein. Hier könnt Ihr freies Homestead Land, welches sich gut für gemischtes Farmen, wie Milchwirtschaft, Hühner- und Viehzucht eignet, bekommen, indem Ihr einfach dafür registriert. Hier habt Ihr die einfachste und gewissenhafteste Methode für Landwirtschaft. Auf diesen Ländern findet Ihr gutes nahrhaftes Gras und große Mengen Kohlen und Bausteine. Bauholz könnt Ihr ohne Kosten von den nahen Regierungsländern bekommen.

Ansiedlers erhalten besonders niedrige Preise nach den genannten Städten an den angegebenen Tagen. Fragt für unser freies Regierungsbuch mit großer Landkarte, Bildern und beschreibenden Artikeln über diese Länder.



D. CLEM DEEVER,
Immigration Agent, 1004 Farman Street,
Omaha, Nebraska

CASTORIA

Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt, und die seit mehr als 30 Jahren in Gebrauch ist, hat die Unterschrift von *Chas. H. Fletcher* unter seiner persönlichen Aufsicht hergestellt worden. Lasst Euch in dieser Beziehung von Niemandem täuschen. Fälschungen, Nachahmungen und „Eben-so-gut“ sind nur Experimente und ein gefährliches Spiel mit der Gesundheit von Säuglingen und Kindern — Erfahrung gegen Experiment.

Was ist CASTORIA

Castoria ist ein unschädliches Substitut für Castor Öl, Paregoric, Tropfen und Soothing Syrup. Es ist angenehm. Es enthält weder Opium, Morphin noch andere narkotische Bestandteile. Sein Alter bürgt für seinen Werth. Es vertreibt Würmer und beseitigt Fieberzustände. Es heilt Diarrhoe und Windkolk. Es erleichtert die Beschwerden des Zahnens, heilt Verstopfung und Blähungen. Es befördert die Verdauung, reguliert Magen und Darm und verleiht einen gesunden, natürlichen Schlaf. Der Kinder Panacee — Der Mütter Freund.

ÄCHTES CASTORIA IMMER

mit der Unterschrift von

Chas. H. Fletcher

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt, Ist
In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.

THE CASTORIA COMPANY, 17 MURRAY STREET, NEW YORK CITY.



WIRE FIELD FENCE.

Nützlich und

Zierend

Es schließt sie ein und es schließt sie aus. Schweine Fence, Vieh Fence und Geflügel Fence. Alle sind gemacht aus Carbon Stahl Draht schwer galvanisiert.

Diese Sorte

Draht Fence ist sehr populär

Dem es dreht alle Arten Vieh ohne Schaden. Hält eine Lebenszeit und kostet wenig. Unser Preis für nächste Woche an 26 Zoll Schweine Fence ist 30c die Ruthe. Seht es. Großen Werth

The Hehnke - Lohman Co.

210-212 West 3te Str. Gegenüber der Post-Office

Gewünscht = Geflügel und Eier

Bringt uns Euer
Ehram

Höchste Raar = Preise bezahlt

R. R. WATSON

Bell Phone: B-370 Halben Block Ost der Stadthalle

DIPLOMAT WHISKEY

JUST RIGHT

Zu haben in allen erstklassigen Wirtschaften.

Glasner & Barzen, Distilling and Importing
Kansas City, Missouri.

Frish! Frish! Frish!

angekommen

eine Ladung Great Western Remedies

Wormoline, Dip und andere so wichtigen Sachen
für den Farmer.

Jede Woche bringt frische Waaren in meinen Laden.

Claus Theodor Jessen

Deutscher Apotheker Opernhaus Block

56 Beide Telephone: 56

Bauholz, Dachbedeckung, Stahl Bau,
Pflöste, geripptes Eisen

CHICAGO LUMBER COMPANY
John Dohrn, Geschäftsführer

Grasflecken in Reihzen werden, wenn sie mit Seife ausgewaschen sind, stets eine schmutzige, ausgehende Stelle hinterlassen. Es muß dann nochmals lachendes Wasser darauf gegossen werden. Auch kann man die Flecken gelinde abwischen und muß dann die Wäschestücke nochmals regelrecht durchwaschen und wüßen.

Water will seinen Sohn vom elektrischen Stuhl retten.

Boston, Mass., 6. Mai. Gestern traf Thomas Maxford Riceford, der Vater des wegen Ermordung seiner Geliebten Lois Linnell zum Tode verurteilten früheren Baptisten-Geliebten, hier ein, um sich persönlich bei dem Gouverneur für den Todesstrafen, der am 19. Mai hingerichtet werden soll, zu verwenden und ihn, wenn irgend möglich, von dem elektrischen Stuhl zu retten. Fräulein Bislet Oswalds, mit der Riceford zurzeit, als der den Word beging, verlobt war, ist seit Monaten in New York in der unter dem Namen „Gods Providence House“ bekannten Anstalt als „Settlement“-Arbeiterin tätig.

